

Mitglieder leisten ihren Beitrag für eine bessere Welt

Horst Römer berichtet über Projekte der Widekindloge – Viva la musica kommt Jugendlichen zugute

WOLFENBÜTTEL. Alle Mitglieder des Odd-Fellow-Ordens, dessen Erkennungszeichen die Kettenglieder sind, leisten ihren Beitrag für eine bessere Welt. Mit dem Pressesprecher der Widekindloge, Horst Römer, sprach Redakteurin Stephanie Peißker über soziales Engagement.

Herr Römer, die Widekindloge veranstaltet jedes Jahr „Viva la musica“, verbunden mit dem „Julius-

und Anna-Staats-Förderpreis“. Wie viel Geld schütten sie aus und für wen ist es bestimmt?

Im vergangenen Jahr waren es 3400 Euro, die in die musikalische Bildung von Jugendlichen in Wolfenbüttel investiert wurden.

Für wen engagieren Sie sich noch?

Wir haben zum Beispiel für Satu Mare, Wolfenbüttels rumänischer

Partnerstadt, eine Rutsche gestiftet und schicken zu Weihnachten Pakete dorthin. Auch das Jugendmusikorchester aus Kamienna Góra (Landeshut) hatten wir schon zu Gast.

Wen unterstützen Sie finanziell?

Unverschuldet in Not geratene Familien und Einzelpersonen mit Redd-Syndrom. Das ist eine Enzym-Mangelerkrankung. Außer-

dem haben wir eine Patenschaft für Schulkinder des Buschhospitals Litembo in Tansania übernommen.

Sie engagieren sich auch in der Wissenschaftsförderung?

Ja, wir unterstützen studentische Projekte und geben Geld für die Erforschung der Makula-Degeneration. Das ist eine Gruppe von Erkrankungen des menschlichen Auges.